

Rückspiegel

2018/2019



Schuljahreschronik

Gymnasium Borghorst

Steinfurt

Inhalt

Vorworte	5
Das GymBo trauert um seinen Gründungsschulleiter Werner Drees	7
Klassenfotos 5er der Schuljahres 2019/2020	10
Neues vom GymBo Schnuppertage / Tag der offenen Tür / Neue Lehrkräfte / Verabschiedungen	12
GymBo unterwegs – national und international Englandfahrt / Skifahrt / Parisfahrt / Spanien / Hannover Messe	16
Klassenfotos 9er des Schuljahres 2018/2019	20
MINT Ausflug Movie Park, FH / Jugend forscht / Mathe Olympiade / Känguru Wettbewerb /	22
Sport Mixed Fußballturnier	24
Sprachen CAE / DELF	25
GymBo Kultur Merle Böwering bei „Dein Song“ / Jugend Gestaltet / Musik in der Schule	26
Schule tut gut Tafel Päckchen / Deckelaktion / Nikolauslauf / Schülerakademie	28
GymBo in der Politik Besuch des Botschafters / SV im Rathaus / Die EU erkunden	31
Diverses Potentialanalyse / Kooperation / Neue Toiletten / Pavillons / Unterstützung der Initiative Rollstuhlspielplatz / Verkehr / Stauffenberg / Planspiel Börse 2018 / Starterkits	33
Abitur Tag X / Abiturientia 2019	38

Was treibt Sie an?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das VR-Studi-Konto bietet Ihnen alles, was Sie für den Start in die Zukunft brauchen:

- kostenlose Kontoführung während des Studiums (bis 27 Jahre)
- inkl. VR-BankCard und Online-Banking
- kostenlose Bargeldverfügungen im Ausland mit der Basis-Kreditkarte

Mehr Infos zum VR-Azubi/Studi-Konto unter www.vrst.de/azubistudi

Aktuelle News

- facebook.com/vrkst
- vrbank.tv
- vrbank_kreissteinfurt

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG





Städt. Gymnasium Borghorst

Herderstraße 6

48565 Steinfurt

Telefon: 02552/40 48

Telefax: 02552/40 49

E-Mail: sekretariat@gymnasium-borghorst.de

Homepage: www.gymnasium-borghorst.de

Grußwort des Vereins der Ehemaligen e.V.

Herzlich willkommen, liebe Leserinnen und Leser, in der aktuellen Ausgabe des Rückspiegel.

Dies ist die letzte Ausgabe, die unter der Ägide von Herrn Voss entstanden ist. Er hat sehr engagiert die Neugestaltung des Rückspiegels organisiert, den es anderenfalls heute vermutlich nicht mehr gäbe. Dafür danken wir ihm sehr. Unser Dank gilt aber auch Emily und Sarah, die selbst in den Ferien und nach (!!!) ihrer Zeit am GymBo noch tatkräftig an der Erstellung des Rückspiegels mitgewirkt haben.

Nicht nur durch den Weggang von Herrn Voss stehen unser Schule wieder große Veränderungen bevor. Denn - Er ist wieder da. Ach nee, das war ja der exzellente Roman von Timur Vermes. Ich empfehle Ihnen die Hörbuchfassung mit Christoph Maria Herbst, selten so gelacht.

Wieder da ist das Abitur nach neun Jahren Gymnasium - G9. Schon der Dichter Thomas Campbell erkannte: „Kommende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.“ Oder, um es mit einem abgewandelten Sepp Herberger-Spruch in die Gegenwart zu übertragen: Nach G9 ist vor G9.

Ich bin keine Pädagogin und möchte mir nicht anmaßen, über die pädagogischen Vorteile von G8 zu urteilen. Fakt ist, dass es niemandem gelungen ist, mir die Vorteile während der Zeit meines Sohnes am Gymnasium zu vermitteln.

Aber wie dem auch sei. Nachdem im Jahr 2013 gleich zwei Abiturjahrgänge in Nordrhein-Westfalen ihre Prüfung ablegten (der letzte G9er und der erste G8er), wird es dann in ein paar Jahren einmal ein Jahr ohne Abiturientia geben. Was passiert eigentlich mit den letzten G8ern, wenn sie, was ich keinem wünsche, das Abitur wiederholen müssen?

Eine verlängerte Schulzeit verschafft unseren Kindern hoffentlich ein wenig mehr Muße, um ihr Kindheit und Jugend genießen zu können. Der Arbeitsalltag wird noch lang genug sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ausreichend Muße, das vergangene Schuljahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Herzlichst

Ihre Ute Eichler

Das GymBo verliert seinen Gründungs- schulleiter Werner Drees



Am 13.05.2019 verstarb Herr OSTd im Ruhestand Werner Drees (zweiter von rechts). Er war als langjähriger Schulleiter des Gymnasiums Borghorst nicht nur ein herausragender Organisator, der Bau und Aufbau der Schule begleitete, vorantrieb und zeitweise in Borghorst das zweitgrößte Gymnasium Westfalens leitete, sondern in seiner Amtszeit auch immer ein Mensch und Pädagoge.

Als Mathematik- und Physiklehrer war er für seinen anspruchsvollen Unterricht bekannt. Vom Kollegium verlangte er Einsatzbereitschaft, die er zwar als selbstverständlich voraussetzte, aber auch immer zu würdigen wusste. Er prägte die Schule durch seine Geradlinigkeit, Klarheit und sein soziales Engagement. Er baute das nötige Vertrauen bei den Eltern im Ort (Borghorst) und den umliegenden Gemeinden auf, so dass sich die Schule zu einem anerkannten Bildungsstandort entwickeln konnte.

Auch im Ruhestand blieb er dem Gymnasium Borghorst eng verbunden; noch lange nahm er an zahlreichen Veranstaltungen der Schule teil. Noch im Jahr 2016 übernahm er eine aktive Rolle anlässlich des 50. Schuljubiläums, wo er sich auf der Bühne neben dem Moderator Wulf Schmiese (s. Bild oben) und seinen Nachfolgern pudelwohl fühlte und die gefüllte Mensa mit einigen Anekdoten unterhalten konnte.

Wer gerne mehr über die Gründerjahre aus Sicht von Herrn Drees nachlesen möchte, der kann dies tun, unter: www.gymnasium-borghorst.de/wir-ueber-uns/schulchronik/gruenderjahre/

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Vereins der Ehemaligen e.V. herzlich ein, die nächste

Jahreshauptversammlung zu besuchen, die am

Montag, dem 27. Januar 2020 um 19:30

im Tagungsraum des Gymnasiums stattfinden wird.

Die Tagesordnung beinhaltet im Anschluss an die Begrüßung durch die Vorsitzende den Jahresbericht 2019 sowie den Kassenbericht des vergangenen Geschäftsjahres; dem Bericht des Schulleiters über das aktuelle Schuljahr folgt die Rezension des „Rückspiegel“ sowie der Punkt „Verschiedenes“.

Der „Rückspiegel“ wird an die in der Beitrittserklärung angegebene Adresse versendet. Da in der vergangenen Zeit sehr häufig diese Adressen nicht mehr aktuell waren, was zu mit unnötigen Kosten verbundenen Nachforschungen und –Sendungen führte, bitten wir bei einer Änderung der Adresse um Mitteilung an das Sekretariat des Gymnasiums oder an den Schriftführer des Vereins, Dr. Johannes Holzgreve, Kolpingstr. 7 in 48565 Steinfurt (E-Mail dr.holzgreve@t-online.de).

Eine Änderungsmitteilung ist ebenso erforderlich bei einem Wechsel der für den Einzug des Jahresbeitrags gültigen Bankverbindung!

Der neue „Rückspiegel“ wird auch in diesem Jahr wie gewohnt an alle Mitglieder verschickt. Darüber hinaus werden die Abiturientinnen und Abiturienten des aktuellen Schuljahres den „Rückspiegel“ kostenlos erhalten, eine inzwischen traditionelle „Geste“ des Vereins der Ehemaligen.

Sollte der „Rückspiegel“ seinen Adressaten ausnahmsweise einmal nicht erreicht haben, bitten wir um einen kurzen Hinweis.

Geleit



Liebe Schulgemeinde,

hiermit möchte ich Ihnen persönlich den neuen Rückspiegel ans Herz legen. Leider wird es der letzte sein, den ich redaktionell mitverantwortete, weshalb diese Worte natürlich mit einer Prise Wehmut verbunden sind.

Bei der allerersten Redaktionssitzung haben Emily Waldkötter, Sarah Leskow und ich schnell gemerkt, dass wir nicht alle Ereignisse des Schuljahres in die vorgesehene Seitenanzahl unterbringen können. Und so ist es auch in dieser Ausgabe dazu gekommen, dass wir hier nur einen kleinen Ausschnitt aus den zahlreichen außerunterrichtlichen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler darstellen konnten. Sie werden Eindrücke erhalten von bewährten und neuen Projekten, einmaligen und nachhaltig angelegten Aktivitäten und von kleinen und großen Erfolgen unserer Schülerinnen und Schüler. Danken möchte ich allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben, über diese Jahresschrift auch die Ehemaligen und Außenstehenden unserer Schule auf dem Laufenden zu halten.

Apropos Ehemalige: Auch wenn diese Gruppe neben Schülern, Eltern und Lehrenden im aktiven Schulleben nur selten in Erscheinung tritt, gelten sie für mich doch als lebendiges und unentbehrliches Bilder- und Geschichtenbuch der Schule. Im Austausch mit den Ehemaligen habe ich in den letzten Jahren besser verstanden, wie das GymBo atmet – auch das trägt zur Identität der Schule bei. Eine Schule wie das GymBo mit nunmehr 53jähriger Tradition wächst auch und vor allem mit den Menschen, die hier über viele Jahre lang einen wichtigen Grundstein ihres Lebens gesetzt haben. Deshalb wünsche ich mir als ehemaliger Schulleiter, dass es auch in Zukunft noch viele „Rückspiegel“ geben wird, die auch mir weiterhin einen Einblick in das bewegte Leben am GymBo liefern werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Freude beim Lesen.



Klassenfotos 5er 2019/2020



5a



5b



5c

Neues vom GymBo

Erstkontakt interessierter Grundschüler

Insgesamt fünf Mal lud das Gymnasium Borghorst im letzten Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen aus dem Einzugsbereich der Schule (Borghorst, Nordwalde, Altenberge, Laer und Umgebung) ein, gemeinsam ein interessantes Unterrichtsfach zu erkunden. Frau Schieferbein und Frau Lammers konnten z.B. im Fach Englisch über 40 beginners zum Schnupperunterricht im Gymnasium Borghorst begrüßen. Mit viel Enthusiasmus und Freude haben die Schüler bei den verschiedenen Aktivitäten mitgemacht und so gezeigt, dass sie schon eine Menge im Fach Englisch in der Grundschule gelernt haben. Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler sogar auf



der Bühne im Eingangsbereich ihren gelernten englischen „rhyme“ vorführen und sind anschließend stolz mit einer persönlichen Urkunde nach Hause gegangen. Desweiteren gab es auch Schnuppernachmittage in Biologie, Erdkunde und Sport. Am besten besucht war allerdings das Fach Chemie. Dort ging es darum, im Rahmen eines Lernzirkels die Flamme einer Kerze zu erkunden. Dazu fanden die Schüler sich in kleinen Gruppen zusammen, die jeweils von einer Schülerin oder einem Schüler aus dem Q2-Grundkurs von Herrn Bokelmann betreut wurden.

Nach zwei kurzweiligen Unterrichtsstunden akribischen Experimentierens und genauen Beobachtens, die mit einem spektakulären Demonstrationsexperiment durch Herrn Hettmer gekrönt wurden, hatten die begeisterten Nachwuchs-Forscher viel Neues über die chemischen Vorgänge beim Verbrennen einer Kerze gelernt und spendeten ihren engagierten Gruppenleitern zum Abschluss einen herzlichen Applaus.

ten Nachwuchs-Forscher viel Neues über die chemischen Vorgänge beim Verbrennen einer Kerze gelernt und spendeten ihren engagierten Gruppenleitern zum Abschluss einen herzlichen Applaus.

Eindrücke vom Tag der offenen Tür



Neue Lehrkräfte

Ganz herzlich begrüßte der Schulleiter Herr Voss im Oktober 2018 die Vertretungslehrerin Frau Jürgens. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Pädagogik und hilft seit November verstärkt in Englisch und Pädagogik aus. Im Juni mussten sich dann die Schülerinnen und Schüler kurz umgewöhnen, denn Frau Jürgens wurde von nun an mit Frau Dembski angesprochen...



Frau Spandau-Schilke

Die Schule hat sehnsüchtig auf sie gewartet, denn ihre Elternzeit ging noch bis Mai. Umso tatkräftiger hat Frau Spandau-Schilke als feste Lehrkraft seit Mai das GymBo mit ihren Fächern Musik und Katholische Religion ihren Einstand am GymBo gegeben. Sie organisierte und engagierte sich sofort und mit viel Leidenschaft in die noch anstehenden musikalischen Veranstaltungen und Kurzevents.

Vor ihrer Elternzeit war sie am Tecklenburger Gymnasium tätig und jetzt freut sie sich besonders, die Borghorster Schülerinnen und Schüler im Bereich Gesang und Chor voranzubringen und dabei auch außerunterrichtlich den kulturellen Bereich der Schule zu stärken. Zum Ende des Schuljahres stieß Frau Panhoff zu uns. Sie kommt mit den Fächern Philosophie und Deutsch und hat dazu noch viel Erfahrung im Informatikunterricht – eine echte Verstärkung. Frau Panhoff ist Nordwalderin und kann zudem ihre Tätigkeit als frisch gebackene Vorsitzende des NABU-KV-ST sicherlich auch gut in das Schulleben einbringen.



Frau Panhoff

Verabschiedungen

Mit viel Wehmut hat das Gymnasium Borghorst im Februar Frau Oberstudienrätin Mechthild Upmann verabschiedet.

Im Sommer 1980 hatte Frau Upmann ihren Dienst am GymBo aufgenommen und hat seitdem viele Schülergenerationen in Deutsch und Geschichte unterrichtet. Der Schulleiter, Herr Voss, stellte vor allem ihre hohe Kritikfähigkeit und feste Werteverbundenheit heraus. Frau Upmann hat die Schulentwicklung an entscheidenden Stellen mitgeprägt und ließ auch nach den vielen Dienstjahren nicht nach, die kleinen und die großen Schülerinnen und Schüler für die Themen ihrer Fächer zu begeistern. Besonders hervorzuheben hat sie sich beim Aufbau und der Pflege des Selbstlernzentrums – einem bildungsgebenden Herzstück der Schule. Die gesamte Schulgemeinde des Gymnasiums bedankte sich mit Ständchen sowie Geschenken und wünscht Frau Upmann eine schöne Ruhestandszeit.

Ein halbes Jahr später musste die Schule Frau Oberstudienrätin Linda Kannen (Deutsch und Russisch) in den verdienten Ruhestand ziehen lassen. Auch sie war nahezu 40 Jahre prägendes Mitglied des Lehrerkollegiums des GymBo und sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz für das Fach Deutsch viele Schüler, aber auch Lehrergenerationen beeindruckt. Sie galt bis zur letzten Unterrichtsstunde als durch und durch engagierte Verfechterin der gepflegten deutschen Sprache. Ihre fachliche Expertise war nicht nur bei den Deutschkollegen und -kolleginnen geschätzt.



zwei kluge Frauen verlassen das GymBo

Mit ihrem Eintritt in den Ruhestand verliert das Kollegium zwei sehr kluge Frauen, die auf Konferenzen und in vielen Gesprächen intelligente und manchmal auch sehr kritische Beiträge eingebracht haben, um wichtige Schulentscheidungen mit zu beeinflussen. Wir werden ihr herzliches Lachen und ihr Wirken vermissen!

GymBo unterwegs



Englandfahrt der Jahrgangsstufe 8

8.00 Uhr morgens und viel Aufregung! Mitte September wurden 104 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 von ihren Eltern Richtung England verabschiedet. Nach langer Wartezeit an der Fähre in Calais verlief der Rest der Fahrt problemlos und um 20.00 Uhr kam die Reisegruppe in Herne Bay an.

Nach und nach trudelten die Gasteltern ein, um die Achtklässler einzusammeln. Für alle Beteiligten eine aufregende Situation, besonders natürlich für die Kinder, schließlich war das für die Mehrzahl der Schüler der erste Kontakt mit Natives – also mit echten Engländern.

Am nächsten Morgen stand eine Stadtrallye durch das benachbarte Whitstable an und den Nachmittag verbrachte die Gruppe im schönen Canterbury, wo die

Borghorster Schüler in Kleingruppen zum einen an einer geführten Stadtrundfahrt auf Booten teilnahmen, dann aber auch Zeit hatten, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Am Mittwoch und Donnerstag stand Englands Hauptstadt London im Fokus. Nach einer Stadtrundfahrt und einer Panoramafahrt im London Eye hatten die Schülerinnen und Schüler einen sehr guten Überblick über typische Sehenswürdigkeiten Londons. Der anschließende Schauspiel-Workshop mit echten Schauspielern im Shakespeare-Theater war das Highlight des Aufenthalts in London. Alles in allem eine gelungene Stufenfahrt, in der sich auch über die Klassengemeinschaften hinweg neue Freundschaften bildeten und vertieften!



Skisportwoche 2019 in den Alpen

In diesem Jahr fand die 2. Skilehrfahrt für die Erprobungsstufe statt. 50 Schüler und 6 Lehrer/Betreuer konnten an der Skilehrfahrt teilnehmen und neben Skiunterricht, Sketch- und Spieleabenden den besonderen Geist des Skifahrens kennenlernen. Die positive

Stimmung während der Fahrt konnte selbst im Anschluss an die Fahrt an den lächelnden Gesichtern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgelesen werden. Die kommende EF freut sich auf die nächste stimmungsvolle und lehrreiche Fahrt.

Die Parisfahrt 2019

Ende März 2019 machte sich ein Bus unternehmungslustiger Schülerinnen und Schüler sowie vier Lehrer auf den Weg nach Paris.

Die Reisegruppe konnte zwar aufgrund der Gelbwestenbewegung nicht den Triumphbogen besteigen, doch beispielsweise die Kathedrale Notre Dame, der Eiffelturm und Sacré Cœur wurden besucht. Eine kleine Gruppe aus Schülern, welche das zweite Mal an der Parisfahrt teilgenommen haben, konnten ebenfalls die Katakomben erforschen. Ein Highlight der Fahrt war außerdem die Bootsfahrt auf

der Seine, bei der der in der Dunkelheit leuchtende Eiffelturm bestaunt werden konnte.

Am letzten Tag wurde noch der marché aux puces de Saint-Ouen, einer der größten Flohmärkte Europas, besucht. Insgesamt war die leider viel zu kurze Parisfahrt ein voller Erfolg und die Schülerinnen und Schüler dankten vor allen Frau Konopatzky und Frau Hunger, die kurzfristig als Begleitung eingesprungen waren und Herrn Vollmer sowie Herrn Voss tatkräftig unterstützten.

Sprachreise nach Málaga

Im Februar 2019 begleiteten Frau Kittner und Frau Opgenoorth 14 Schülerinnen und Schüler aus der Q1 auf eine Sprachreise nach Málaga. Intention der Reise war es, die in der Schule erworbenen sprachlichen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Da die Reisegruppe in Gastfamilien untergebracht war, konnten vor allem die Schülerinnen die im Unterricht erlernten Sprachkenntnisse im Alltag erproben. Darüber hinaus hatten sie die Gelegenheit sich mit den Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen und konnten einen kleinen Eindruck von der regionalen Architektur gewinnen.

Während der Zeit in Málaga besichtigte die Reisegruppe viele Sehenswürdigkeiten Málagas, wie z.B. Alcazaba (eine alte Burg mitten in Málaga) und den botanischen Garten. Das Highlight der Reise war die Besichtigung der berühmten Alhambra (ein Palast mit einer beeindruckenden



Architektur und tollen Räumlichkeiten), die sie mit einem Bus nach Granada erreichten. Zum Schluss ging es noch nach Mija, einem berühmten weißen Dorf, wo die Schüler nochmal Zeit bekamen sich umzusehen. Dort hatten sie auch die Möglichkeit, eine Rundfahrt durch das Dorf mit einem kleinen von einem Esel gezogenem Wagen zu machen.

Mit vielen schönen Erinnerungen ging es dann nach 5 Tagen wieder zurück nach Deutschland.

Industrie 4.0 – Oberstufenschüler besuchen die Hannover Messe

Auf Einladung der Firmen Jüke Systemtechnik aus Altenberge und Arnskötter aus Greven besuchten 47 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums Borghorst die weltgrößte Industriemesse in Hannover. Informationen zu den Unternehmen und zur Messe gab es dabei von den Chefs direkt aus erster Hand, da Martin Hovestadt (neben Heinz Jürgens einer der zwei Geschäftsführer der Firma Jüke) und Anna Arnskötter sich die Zeit nahmen, um über ihre Unternehmen sowie die weltweit größte Industriemesse in Hannover zu informieren.

Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler dann in die riesigen Hallen

der Messe entlassen, um sich nach diversen Unternehmen, deren Produkten und vielfältigen beruflichen Perspektiven nach dem Abitur zu erkundigen.

In diesem Jahr stand dabei unter anderem die Digitalisierung und Vernetzung von Fertigungs- und Produktionsprozessen unter dem Leitmotiv „Industrie 4.0“ im Fokus des Geschehens.

Den Schülerinnen und Schülern boten sich so vielfältige Möglichkeiten, interessante und vor allem auch neue Perspektiven für ihre Zeit nach der Schule zu entdecken.

Die Schule und besonders die teilnehmenden Schüler danken den Firmen herzlich für ihre Einladung!



Klassenfotos 9er 2018/2019



9a



9b



9c



9d



Das GymBo wird als Mint-freundliche Schule rezertifiziert

Lehrreiche Ausflüge des Leistungskurses Physik

Der Kooperations-Leistungskurs Physik von Herrn Dr. Wenning hat im vergangenen Jahr zwei Ausflüge bestritten, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihr physikalisches Wissen praktisch anwenden konnten. Im September 2018 hatten sie die Gelegenheit, an einer technischen Führung im Movie Park Bottrop-Kirchhellen teilzunehmen. Dem Kurs wurde hierbei ein Blick hinter die Kulissen der Attraktionen gestattet. Beispielsweise war der 78m hohe Freefalltower bei seiner Fertigstellung der erste seiner Bauart. Die freischwebende Gondel wird nach einer Fallstrecke von 30m elektromagnetisch gebremst. Das zugrundeliegende Prinzip der Wirbelstrombremse wurde zuvor im Unterricht behandelt. Nach der Führung probierten die Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer die Fahrgeschäfte selbstverständlich auch aus. Besonders im Fokus lagen neben dem Freefalltower die Achterbahnen, bei

denen man die Physik am eigenen Leib erfahren konnte.

Im Februar 2019 haben sich die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Physik in zwei Praktikumsversuchen am Institut für Physikalische Technik der FH Münster in Steinfurt intensiv mit Röntgenspektroskopie und Interferometrie auseinandergesetzt. Im Praktikum arbeiteten die jungen Physikerinnen und Physiker beispielsweise mit einem Michelson-Morley-Interferometer und konnten einen Tag wie ein Student der Fachhochschule erleben. Zu diesem Tag gehörte neben einem Testat, bei dem sie ihr Fachwissen unter Beweis stellen müssen, selbstverständlich auch die Auswertung der Versuche. Besonders um Dank verpflichtet waren die Schülerinnen und Schüler den Dozenten der Fachhochschule Prof. Dr. Nellessen und M. Sc. Gilbert, die das Praktikum mit sehr viel Engagement angeleitet und begleitet haben.

Jugend Forscht Physik – Membranschwingungen und Wellblechpisten

Im Februar diesen Jahres gingen vier Schülerinnen und Schüler der Q2 in den Wettbewerb Jugend forscht. Neele Fraune untersuchte in ihrer Arbeit eine Methode zur Visualisierung akustischer Schwingungen. Das Ziel ihrer Arbeit ist es solche Schwingungen mithilfe eines Lasers sichtbar zu machen und die dabei entstehenden Motive wissenschaftlich zu erklären.

Rico Dömer, Nils Knüver und Bjarne Laumann untersuchten in ihrer Arbeit sogenannte Wellblechpisten. Dieses physikalische Phänomen der Strukturbildung tritt vermehrt nach langfristigem Befahren von Straßen und Feldwegen auf, was sie mit Hilfe ihres Projektes versucht haben zu reproduzieren. Die Präsentationen der gut durchdachten



Projektbeiträge konnten die sehr kritische Jury im Fachbereich Physik, in der insgesamt 16 Schülergruppen antraten, leider nicht überzeugen. Dennoch haben die Q2-Schüler das Gymnasium Borghorst auf dem Wettbewerb würdig vertreten. Die Projekte wurden vom stellvertretenden Schulleiter, Dr. André Wenning, betreut.

Matheolympiade 2019

Fünf Schüler des Gymnasiums Borghorst wurden im Dezember bei der Siegerehrung der 58. Mathematik-Olympiade in den Räumen der Stadtparkasse in Rheine geehrt. Obwohl das Gymnasium Borghorst in diesem Jahr nur mit einer kleinen Gruppe an dem Wettbewerb teilnahm, konnten die Schülerrinnen und Schüler sehr gute Platzierungen erreichen. Nico Hols aus der Klasse 6c, Mona Schroer (7a), Felix



Leiß (Klasse 8d) und Arina Kokoreva (9b) gewannen einen 2. Preis. Carolin Buro aus der Jahrgangsstufe Q2 erreichte einen ersten Preis. Sie gehört damit zum Olympiade-Team, das den Kreis Steinfurt bei der Landesrunde im Februar 2019 in Düsseldorf vertrat. Betreut wurde die Gruppe von den Mathematik-Lehrkräften Justus Schmitz und Eva Konopatzky.

Känguru-Wettbewerb am GymBo: Mathematik auf die besondere Art

Knobeleyen und rätselhafte Aufgaben – auch in diesem Jahr lockte der Känguru-Wettbewerb zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst zum mathematischen Wettstreit der besonderen Art.

241 Jugendliche beteiligten sich am 21. März an der spielerischen Prüfung. Logisches Kombinieren und ein messerscharfer Verstand sind bei dem Multiple-Choice-Test gefordert.

Die Organisatoren des Känguru-Wettbewerbs am Gymbo, Christiane Schurek und Christian Lemke, sowie Schulleiter Hermann Voss, beglückwünschten die elf Sieger zu ihren tollen Leistungen. Neben den Urkunden erhielten die Jugendlichen bei der Ehrung Strategiespiele, Bücher oder Knobelspiele.

Besonders die Leistung von Nico Hols ist an dieser Stelle hervorzuheben. Insgesamt nahmen 178.759 Sechstklässler von



11800 Schulen teil. Lediglich ein (!) Fehler schlich sich ein, sodass er zu den 575 Besten bundesweit gehört.

Die Gewinner des Wettbewerbs im Überblick:

3. Preise: Hanna Eesmann (8a), Charlotte Markfort (7a), Mona Schroer (7a), Fabiane Hellmer (7a), Clara Schäfer (7b), Mete Filiz (6c), Steffen Hoge (6c)

2. Preise: Arne Liening-Ewert (8d), Benedikt Lehnert (6c), Diana Diel (6c)

1. Preis: Nico Hols (6c).

sich in der Soccer-Halle faire und spannende Spiele. Dort erreichte die Mannschaft des GymBo einen guten dritten Platz.

Sport

3. Platz beim ersten Mixed-Fußball-Turnier

Am 7.02.2019 fand das erste Mixed-Fußball-Turnier für die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6 und 7 des Kreises Steinfurt statt. Sechs teilnehmende Mannschaften lieferten

Sprachen

Ein dickes + für die Zukunft: Cambridge-Zertifikate

Am GymBo wurden zum wiederholten Male Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung auf die Prüfungen zum Erwerb des First Certificate in English (FCE) for Schools und des Certificate in Advanced English (CAE) der Cambridge University angeboten.

Die Cambridge-Prüfungen werden von einer Vielzahl von Bildungseinrichtungen und Unternehmen als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse anerkannt. In Arbeitsgemeinschaften unter der Anleitung der Lehrerinnen Meike Bölscher, Katarina Franke und Anja Vogt sowie Eva Helmig haben die Schülerinnen und Schüler mehrere Monate lang trainiert, um die Inhalte komplexer Texte verstehen, sich spontan und fließend verständigen, sich zu einem breiten Themenspektrum

klar und detailliert ausdrücken sowie ihren Standpunkt zu aktuellen Fragen erläutern zu können.

Alle Teilnehmer bekamen ein Zertifikat, einige sogar mit der beeindruckenden Bestnote A, so dass ihnen damit sogar Sprachkenntnisse auf der nächst höheren Kompetenzstufe bescheinigt wurden. Teilnehmer der AG FCE for Schools: Kim Albers, Lissy Antfang, Lena-Marie Betting, Lea Blickberndt, Eva Drunkemühle, Tram Ha, Amber Dilan Kamawal, Kyra Lindel, Dana Reschwamm, Niklas Rosin, Luca Hannah Roters

Teilnehmer der AG CAE: Julius Böddeling, Kosima Krüger, Sarah Lülß, Tahir Ulu, Emily Waldkötter, Eric Wenker, Selina Westermann

DELFL-Prüfungen 2019

Wie jedes Schuljahr haben auch dieses Jahr Schülerinnen und Schüler des GymBos das französische Diplom DELF erworben. Sie wurden im Hör- und Leseverstehen sowie im Schreiben und Sprechen durch das Institut Français geprüft und gemäß des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) in eine Niveaustufe eingeordnet.

Im Frühling 2019 wurden die Prüfungen abgelegt und wenige Wochen später trafen die Ergebnisse ein: Alle Schülerinnen und Schüler haben bestanden.

Wir gratulieren Carolin Burkert, Madita Frahling, Mali Gollub, Fritz Hols, Luna Hüls, Neele Lensing, Anton Michalczyk, Florian Nellessen, Malin Pommerenin, Seval Yoldas, Merit Zakowicz zum Diplom der Niveaustufe A2.

GymBo Kultur

Merle Böwering bei „Dein Song“

Merle Böwering, eine Schülerin der Q2, nahm dieses Jahr am Komponistenwettbewerb „Dein Song“ teil. „Dein Song“ ist eine Serie, die auf KiKa ausgestrahlt wird und jedes Jahr neue junge Komponisten fördert. Die Kandidaten haben die Chance, im Casting einer Jury ein selbstgeschriebenes Lied zu präsentieren. Wenn sie dann in die nächste Runde, das Komponistencamp in Ibiza, kommen, dürfen sie mit einer Band an ihrem Song arbeiten und ihn verbessern, um ihn dann schließlich wieder der Jury zu präsentieren. Danach wird entschieden, welche Teilnehmer ins Finale kommen. Diesen Teilnehmern wird ein Musikpate, ein professioneller Musiker, zugeordnet, der den Jugendlichen Tipps gibt und mit dem der selbst komponierte Song in einem Tonstudio aufgenommen wird. Das spätere Finale ist eine Liveshow, bei der alle Finalisten ihren Song vor einem Publikum zusammen mit ihren Paten vorstellen. Wer Songwriter des Jahres wird, entscheiden die Zuschauer durch Anrufe. Nach ihrer Bewerbung wurde Merle als eine von 16 Kandidaten zum Casting nach



Wiesbaden eingeladen, wo sie ihren Song „Enough“ am Keyboard präsentieren durfte. Dieses Lied handelt von Selbstzweifeln und vom Gefühl, nicht gut genug zu sein und sie möchte damit aussagen, dass man immer gut genug ist und dass man sich nicht zu sehr mit anderen Menschen vergleichen soll. Merle konnte ihren Song im Komponistencamp verbessern und später am Finale teilnehmen. Ihr Musikpate Max Mutzke hat sie bei der Aufnahme unterstützt und das Endergebnis des Songs „Enough“ kann nun beispielsweise bei Youtube und Spotify gehört werden. Außerdem sind die Erlebnisse von Merle natürlich auf den Webseiten von „Dein Song“ dokumentiert.

Katharina Winkens: Erfolgreiche Teilnehmerin beim Wettbewerb „Jugend gestaltet“

Auch die großen und kleinen Künstler des GymBos waren dieses Jahr erfolgreich. Besonders hervorzuheben ist hierbei Katharina Winkens' (7c) Linoldruck, der beim Kreativwettbewerb „Jugend gestaltet 2019“ mit einem Preis ausgezeichnet wurde. Diese Arbeit ging aus dem Kunstunterricht bei Maria Hassel hervor. Das Werk hat aber nicht nur die Kunstlehrerin überzeugt, denn der Kreis Steinfurt hat es für seine ständige Sammlung „Jugend gestaltet“ angekauft. In diesem Jahr hat sich die Jury lediglich für 4 Arbeiten aus den 800 eingereichten Arbeiten entschieden, die in die Sammlung aufgenommen werden. Außerdem wählte die Jury von den eingereichten



Arbeiten 140 Bilder und 53 Objekte für die Ausstellung im großen Saal des Kunsthhauses in Graven-

horst aus. Den Sprung in die Ausstellung schafften auch die Zeichnung von Mai Ho (5c) und die Radierung von Fenja Prümer (Q1) aus dem Kunstunterricht von Lehrerin Anne Winzen. Diese beeindruckende Ausstellung war bis zum 23. Juni im DA-Kunsthhaus in Gravenhorst zu sehen. Jetzt werden die Bilder ein Jahr lang als Wanderausstellung an verschiedenen Orten im Kreis Steinfurt präsentiert.

Musik in der Schule 2019

Auch in 2019 standen wieder viele Schüler auf der Bühne, um ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren und dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu beschern. Wie jedes Jahr gab es einen bunten Programmmix von klassischen Stücken bis hin zu aktuellen Songs. So standen dieses Jahr neben den Solisten unter anderem wieder die Musikkurse der Jahrgangsstufe Q1 auf der Bühne und präsentierten ihre eingeübten Hits, wie „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller, „Hit the road Jack“ und „We will rock you“. Neben den Musikkursen stan-

den aber auch unsere Schulband Rockfort unter der Leitung von Nora Brinkhaus und das Oberstufenorchester unter der Leitung von Bettina Neumann auf der Bühne und zeigten ihr in den Instrumentalkursen erworbenes Können. Ein besonderes Highlight war sicherlich auch der Auftritt von Merle Böwering (Q2), die sich mit ihrem selbstgeschriebenen Stück „Enough“ in die Herzen des Publikums sang. Gekonnt moderierten Niklas Rosin und Dana Reschwamm, beide Schüler der Q1, durch den Musikabend.

Schule tut gut

Aktion „Klasse(n) Päckchen für die Tafel“

Weihnachtsfreude teilen — das war die Motivation, mit der sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, unterstützt durch die Großzügigkeit der Eltern, ans Einpacken und Dekorieren machten.

In diesem Jahr hatte die Fachschaft Religion für diese schöne Aktion die Organisation übernommen und dank des Engagements vieler eifriger Spender und Helfer aus der Schulgemeinde konnten die weihnachtlichen Päckchen Mitte Dezember von Mitarbeitern der Steinfurter Tafel in Empfang genommen werden. Es



kamen zahlreiche Päckchen zusammen, die nur mit Hilfe eines Lieferwagens und vieler Schülerhände von der Schule an den vorgesehenen Ort gebracht werden konnten.

Deckelaktion der SV

Auch in diesem Schuljahr hat die SV wieder Flaschendeckel gesammelt, um diese an den Verein „Deckel drauf“ zu geben, welcher von der Organisation Rotary geleitet wird. Der Verein sammelt Deckel, um vom Materialwert des Plastiks von 500 Deckeln je eine Impfung gegen Polio zu bezahlen. Neben den Behältern, die an mehreren Stellen im Schulgebäude aufgehängt wurden, organisierte die SV auch einen Wettbewerb, bei welchem im Klassenverband über eine Zeit Deckel gesammelt werden konnten, um diese dann gesammelt abzugeben und zu versuchen mehr Deckel

zu sammeln als die anderen Klassen. Auf diese Weise wurden über das Jahr verteilt mehr als 20.000 Deckel gesammelt. Da die Deckelaktion zum 30.06 jedoch vom Verein „Deckel drauf“ eingestellt wurde, endete auch die Deckelaktion an unserer Schule. Trotzdem sind wir als SV sehr zufrieden mit der Aktion und konnten auf diese Weise über mehr als zwei Jahre vielen Kindern eine Impfung gegen Polio ermöglichen. Wir möchten allen Schüler*innen, welche an der Aktion teilgenommen haben, dafür danken, dass sie diese Aktion ermöglicht haben und so einen Beitrag gegen Polio geleistet haben.



Nikolauslauf 2018

Auf die Plätze, fertig, los! – Die Schüler der 5. Klasse laufen Runde für Runde für unsere Patenkinder in Honduras. Wir sagen Danke! Ein toller Erfolg! Wie es schon seit vielen Jahren in unserer Schule Tradition ist, liefen unsere Schüler der 5. Klassen beim Nikolauslauf für unsere zwei Patenkinder Mendina Barales Sofia Azucena und Angela Maria Trochez aus dem SOS Kinderdorf Tela in Honduras. Neben unseren Patenkindern wird aber auch das SOS Kinderdorf Kleve am Niederrhein in einzelnen Projekten finanziell unterstützt. Mit der Suche nach

Sponsoren und ihrem Einsatz beim Laufen haben die 5. Klassen zusammen insgesamt €2200 gesammelt!!! Auch den Schülern der 6. Klassen gilt ein besonderes Dankeschön. Wie im vergangenen Jahr suchten sie sich wieder Sponsoren. Der Erlös des Sponsorenlaufes der 6. Klasse wird zur Schulhofgestaltung genutzt. Bisher wurden knapp 1000 Euro im Sekretariat abgegeben. Die Urkunden überreichten in diesem Jahr Frau Neumann und Frau Konopatky bei einem kleinen Frühstück am Tag der Halbjahreszeugnisse.

Schülerakademie zum Thema Klimaschutz

„Klima. Macht. Zukunft“ unter diesem Motto stand eine Schülerakademie, die am Freitag, den 05.07.2019, am GymBo stattfand. Bei dieser Veranstaltung hatten Schülerinnen und Schüler verschiedener Gymnasien die Möglichkeit, sich intensiv mit dem momentan häufig diskutierten Thema Klimaschutz zu beschäftigen. Dies geschah unter anderem in Form einer Podiumsdiskussion sowie unterschiedlichen Workshops.

Die Schülerakademie wurde von Frau Gärtner und Frau Fischer-Möltgen vom Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt in Zusammenarbeit mit Birte Winkelhues, einer Schülerin aus der Q1 des GymBo organisiert. Frau Aldrup und Frau Deipenbrock, die verantwortlichen Lehrerinnen für das Klimaprojekt „GymBo-Vision“, leisteten auch hier tatkräftige Unterstützung. Dass diese Veranstaltung auch auf überregionales Interesse gestoßen war, zeigte u.a. die Präsenz des WDR.

Bevor es für die Schülerinnen und Schüler in die Workshops ging, stimmte die Podiumsdiskussion mit integrierter Fragerunde zum Klimaschutz die Schülerinnen und Schüler auf diese ein. Für die Diskussion wurden Experten aus unterschiedlichen Bereichen sowie Linus Walter eingeladen. Er ist selbst noch Schüler, der hinter der Fridays for Future-Bewegung steht. Die Schülerinnen und Schüler hatten zum einen die Möglichkeit, mehr über mögliches Engagement in der Schule und in der Politik zu erfahren und zum anderen wurde eine Klimaexpedition angeboten. Es wurden aber auch schon Ideen für neue Projekte gesammelt. Ein Beispiel hierfür ist der Wunsch nach einer Verbesserung der Verkehrssituation für Fahrradfahrer. Diese zukunftsweisende Veranstaltung hat gezeigt, dass Klimaschutz und Schule zusammengehören.



GymBo in der Politik

Besuch des Botschafters Dr. Heinrich Kreft



Zu Beginn des Schuljahres besuchte der deutsche Botschafter in Luxemburg Dr. Heinrich Kreft, seines Zeichens gebürtiger Steinfurter, das Gymnasium Borghorst. Dabei stellte er sich den Fragen der Oberstufenschüler aus den Kursen im Bereich Sozialwissenschaften zu verschiedenen Themen aus Politik und Wirtschaft. Im Anschluss erkundete Herr Dr. Kreft das Schulgebäude und berichtete von seiner eigenen Schulzeit. Er verbrachte seine Schulzeit am GymBo, legte dort 1977 sein Abitur ab und promovierte anschließend als Politikwissenschaftler.

Knapp zwei Wochen lang hatten sich die SoWi Kurse auf den Besuch vorbereitet und sich viele Fragen überlegt. Moderiert von Matthias Bautsch und Dana Reschwamm wollten die Schülerinnen und Schüler z.B. wissen, wie man Botschafter wird. Außerdem befragten die Oberstufenschüler den Europapolitiker zur unsicheren Zukunft der EU. Dr. Krefts Antworten zu diesem Thema waren klar und deutlich und ein Kernsatz zum bevorstehenden Brexit bleibt den politikinteressierten Schülern und Schülerinnen besonders in Erinnerung: „Schlecht für Europa, schlecht für Großbritannien – alle sind Verlierer.“

SV-Schüler im Rathaus

Mobbing und Drogen, aber auch Themen wie Fairtrade, Medienarbeit und Demokratiebewusstsein diskutierten die Schülervertretungen der weiterführenden Schulen der Stadt mit Experten beim siebten SV-Infotag im Rathaus. Mit dabei waren natürlich auch mehrere Vertreter der SV des GymBo, die sich engagiert einmischten. Einen ganzen Tag lang fanden Referate

und Workshops zu einem breit gefächerten Themenfeld statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Jan Steinmüller und Ute Kriens aus dem Fachdienst Bildung, Jugend und Sport. Die Erste Beigeordnete Maria Lindemann forderte die Jugendlichen auf, ihre Rechte aktiv einzufordern und die Möglichkeiten zur Information zu nutzen, um die Aufgaben im Schulalltag zu bewältigen.

Europa im Fokus – EU-Experte stellt sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler

Spannende Einblicke in die Arbeitsweise der EU konnten unsere Schülerinnen und Schüler am 10.05.19 gewinnen, denn im Rahmen eines EU-Programms namens „Back to school“ besuchte uns Herr Dr. Zedler, Mitarbeiter der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission und ehemaliger Schüler des GymBo. Er stellte sich rund anderthalb Stunden den zahlreichen Fragen unserer Oberstufenschülerinnen und -schüler, die u.a. im Politikunterricht von Herrn Temming auf dieses Zusammentreffen vorbereitet worden sind. Fragen zum Arbeitsalltag, zu Unternehmensfusionen (z.B. Bayer/ Monsanto) oder zur aktuellen Debatte um eine mögliche Co2-Steuer fanden im Rahmen der Veranstaltung ebenso Platz wie Gespräche zum internationalen Wettbewerb und zum globalen Handelsgeschehen. Im europäi-

schen Verwaltungsbetrieb arbeitet Herr Dr. Zedler an überaus spannenden Themen (Stichwort: Google) und so konnte er der Schule auch einige Interna aus der Zusammenarbeit mit der allseits bekannten



EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager zuflüstern. Unser Dank geht an dieser Stelle an Herrn Dr. Zedler, der uns durch einzigartige Einblicke in die Arbeit der Generaldirektion Wettbewerb, die EU und die europäische Idee ein großes Stück näher gebracht hat!

Diverses

Potentialanalyse in der Jahrgangsstufe 8

Elemente frühzeitiger Berufsorientierung gehören mittlerweile zum regelmäßigen Bestandteil des Gymnasiums. Und so führen die Achtklässler des GymBos im November nach Osnabrück zur Grone-Schulen GmbH, um dort eine Potentialanalyse durchzuführen. Zuerst mussten sich die Schüler mit Hilfe eines kleinen Heftes selbst einschätzen und danach in Kleingruppen spannende Probleme lösen, Dinge konstruieren, verschiedene

Konzentrationsübungen ausführen oder Informationen über ihren Traumberuf herausuchen. Dabei wurde für jede Schülerin/ jeden Schüler ein individuelles Stärkenprofil erstellt, welches anschließend gemeinsam mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch reflektiert wurde. Ziel dieser Auftaktveranstaltung zur Berufsorientierung am GymBo ist es, den Schülerinnen und Schülern eine erste Perspektive auf die beruflichen Entwicklungspotenziale zu ermöglichen.

Erster Abiturjahrgang der Kooperation

Das Abitur 2019 hat ein neues Kapitel aufgeschlagen: So konnten am 07. Juli 2019 die ersten Abiturienten der im Jahre 2017 geschaffenen Kooperation mit dem Gymnasium Martinum aus Emsdetten an beiden Standorten ihr Reifezeugnis in die Hand nehmen. Die Kooperation hat ihnen ermöglicht, ein Abitur auch in Physik, Französisch, Erdkunde oder Geschichte abzulegen. Die Rückmeldungen, aber auch die formale Auswertung durch die beteiligten Schülerinnen und Schüler beider Schulen war ausgesprochen positiv und so können wir nun nach einem Durchgang sagen: das Projekt ist ein voller Erfolg und geht in die Verlängerung!

Dass dieses Ergebnis bereits beim ersten Mal so toll ausfiel, ist insbesondere der harmonischen und hervorragenden Zusammenarbeit der beiden Schulen geschuldet. Nicht nur die beiden Schulleitungen Frau Jürgens und Herr Voss, sondern vor allem die Oberstufenleitungen Herr Biedermann (Martinum) und Herr Temming (GymBo) haben zu jeder Zeit Hand in Hand gearbeitet, um eine möglichst reibungslose Organisation zwischen den beiden Gymnasien zu gewährleisten. Auch den Schulträgern kann gedankt werden, die den Bustransfer zwischen den beiden Standorten finanzieren.

Nach mehr als 35 Jahren war es an der Zeit: Die Schülertoiletten sind erneuert worden!

Ohne den forschenden Satz eines ehemaligen GymBo-Schülers, dem Chef der Ex-Kern Firma Thorsten Kubitz, beim Schuljubiläum 2016 „Wenn die Toiletten mal neu kommen, hau' ich die alten raus!“, hätten die Schüler des GymBo wohl noch lange warten müssen. Und so mussten - auch dank der regelmäßigen Nachfragen von Herrn Kubitz, wann er denn anfangen könne, die alten Toiletten in den Sommerferien des letzten Jahres weichen. Unter kräftiger Unterstützung von Niklas Rosin, Justus Leiß und Julia Hansmann wurde die Räume von der Abbruchtruppe und natürlich auch durch kräftiges Zutun von Herrn Kubitz professionell entkernt.

Anschließend ging es dann an den Neuaufbau und nach 7 Monaten konnten im

Februar 2019 die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Räumlichkeiten endlich nutzen.

Zwischenzeitlich waren auf dem Schulhof Container-Toiletten aufgestellt worden, die den ganzen Winter über als „Behelfsörtchen“ gedient hatten.

Bei der Gestaltung der neuen Toiletten hat die SV ein Wort mitgeredet. Und da fügte es sich gut, dass sich noch ein weiterer ehemaliger Mitschüler, Herr Mario Heinzig, mit einer zusätzlichen Spende für die Toilettenanlage großzügig zeigte; so konnten auch zusätzliche Wünsche der Schüler wie ansprechende Zusatzbeleuchtung, Ganzkörperspiegel, ordentliche Handtuchspender etc. realisiert werden.

Das schöne Ergebnis lässt sich sehen und damit war das Vorhaben von Herrn

Kubitz, der Schule und vor allem seinem ehemaligen Schulleiter, Herrn Drees, etwas zurückzugeben, voll und ganz erfüllt.



Endlich sind sie weg – die Pavillons

Lange hat es gedauert, dass die nur für eine Übergangszeit geschaffenen Pavillons abgerissen wurden. Nun stehen dort Fahrradständer, aus denen alsbald eine moderne Fahrradständeranlage werden soll.

Mit dem Rollstuhl auf den Spielplatz – geht das?

Am Gymnasium Borghorst weiß man nur zu gut, was es bedeutet, wenn Rollstuhlfahrer vor Barrieren stehen und so stand ein besonderes Engagement auf der Tagesordnung. Das diesjährige Café-Team, bestehend aus Thomas Deiters und einer Schülergruppe der 7c, entschloss sich in diesem Jahr die Caféeinnahmen anlässlich des Elternsprechtages dem Sozialprojekt von Christine Elfring zugutekommen zu lassen. Sie plant schon seit geraumer Zeit den rollstuhlgerechten Umbau des Spielplatzes an der von-Kleist-Straße. Der Förderkreis der Schule hatte sich entschieden, diese Unterstützung großzügig aufzurunden und so ist eine respektable Spendensumme von 600 Euro zusammengekommen. Zur Entgegen-



nahme des symbolischen Schecks besuchte Frau Elfring die Schule und berichtete ausführlich über den Stand ihres Projektes und wie es seinerzeit dazu überhaupt gekommen war. Die Schule zeigte sich beeindruckt von diesem Engagement und so hoffen alle Beteiligten, dass das Vorhaben bald umgesetzt wird, damit im kommenden Jahr auch rollstuhlfahrende Kinder einen Spielplatz in Borghorst nutzen können.

Schüleraktion für die Elternhaltestelle am GymBo



Eine der vielen Aktionen, die unsere Verkehrsbeauftragte, Frau Venker, ins Leben gerufen hat, widmet sich der Förderung von mehr Verkehrssicherheit. Um die Verkehrssituation an der Herderstraße zu Unterrichtsbeginn und -ende zu entspannen, hat das GymBo im letzten Schuljahr eine Elternhaltestelle eingerichtet. Diese

befindet sich am Parkplatz an der Haselstiege. Das neue mittlerweile zweite Schild – ein scheinbar auch von Schilderliebhabern begehrtes – wurde der Schule dankenswerterweise von der Kreisverkehrswacht zur Verfügung gestellt. Damit aber möglichst viele diese Möglichkeit annehmen, haben Frau Venker und Verkehrspolizei an der Herderstraße mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der 5ten Klassen regelmäßig mit kleinen „Roten Karten“ die Autofahrer freundlichst darauf hingewiesen, dass das Halten direkt vor dem Haupteingang der Schule verboten ist. Nach einigen Monaten können wir sagen, dass nur noch vereinzelt Autos die neue Elternhaltestelle ignorieren. Vielen Dank allen großen und kleinen Mithelfern dieser Verkehrsaktion!



75 Jahre Stauffenberg Attentat – ein besonderes Ereignis auch am GymBo

Am 09.07.2019 war Karl Schenk Graf von Stauffenberg, Enkel des berühmten Widerstandskämpfers Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der aufgrund seines aktiven militärischen Widerstandes gegen das Nazi-Regime in die deutsche Geschichte einging, zu Gast am Gymnasium Borghorst. In der Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Barbara Herrmann vom Kulturforum Steinfurt und Herrn Ulrich Hoyer, Seminarleiter der Friedrich-Nauemann-Stiftung, durchgeführt wurde, ging es nicht nur um historische Fragestellungen rund um den 20. Juli 1944, sondern auch um Extremismus und die Frage, wie man Demokratie und Freiheit bewahren könne. „Den Namen Stauffenberg zu tragen sei kein Privileg, sondern vielmehr eine Verantwortung“, so der Enkel. Aus diesem

Verantwortungs- und Sendungsbewusstsein heraus möchte Karl Schenk Graf von Stauffenberg mit Schülerinnen und Schülern über die in der heutigen Zeit sehr präsente Gefahr von Radikalisierungs- und Ausgrenzungstendenzen sprechen und gleichzeitig vor ihr warnen. Er ist Gründer des Vereins „Mitten drin, statt extrem daneben.“ Nach dem Vortrag und der anschließenden Diskussion, die von Matthias Bautsch, Schüler der Jahrgangsstufe Q1, moderiert wurde, lobte der Graf die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Gymnasiums. Diese hätten während der Veranstaltung ausgesprochen interessiert mitgedacht. Selten seien Fragen und Kommentare so differenziert und fundiert gewesen.

Finanzen und Wirtschaft – Erfolg beim Planspiel Börse

Das Planspiel Börse für Schüler und Auszubildende ist eine Initiative der Sparkassen in Deutschland und Europa zur finanziellen Bildung. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Börse und zum allgemeinen Wirtschaftsgeschehen. Gleich zwei Teams aus der Q1 haben beim diesjährigen Planspiel Börse der Kreissparkasse Steinfurt einen Platz auf dem Siegereck ergattert. Tim Sippel und Linus Elling haben den 3. Platz erreicht und durften sich über Geldpreise und eine Urkunde freuen. Jannes Becker und Leon Brocks haben



den 1. Platz im Kreis Steinfurt erreicht und werden zudem zur regionalen Siegerehrung des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe nach Münster eingeladen. Motiviert und begleitet wurden die Preisträger sowie alle anderen Teilnehmer von Frau Kleyermann, die mit ihren Schülern Wirtschaft und Finanzen auch mal anderes beleuchtet.

Starterkits für die 5er

Aus einem Projektkurs der Q1 heraus entwickelte sich eine Idee die innerhalb kürzester Zeit Eltern, Lehrer und auch Schüler überzeugte. Dina Pommerening hatte die Idee, nachhaltig und kostengünstig Schulmaterialien für die neuen GymBo-Schüler zu besorgen und ein Starterkit zu schnüren. Das Starterkit ist ein Paket aus möglichst umweltfreundlich hergestellten Verbrauchsmaterialien für den Schulanfang, wie z.B. Pappschnellhefter, Stifte und Hefte. Der Inhalt wurde in Absprache mit den Lehrerinnen der fünften Klassen zusammengestellt und ist daher auf die Materialien fokussiert, die die Fünftklässler in ihrem Schulalltag im Wesentlichen benötigen. Bei der Produktauswahl wurde besonders auf nachhaltige und recycelte Produkte geachtet. Insbesondere die Schulhefte, Collegeblöcke und das Voka-



belheft bestehen laut Hersteller zu 100% aus recyceltem Papier und tragen das Zeichen „Blauer Engel“. Auch bei den übrigen Produkten wurde versucht, möglichst Kunststoffe und Kunststoffverpackungen zu vermeiden. Im Sinne der Nachhaltigkeit ein tolles Projekt!!! Das Foto zeigt Dina beim Packen der Taschen für die 5er-Schüler in den Sommerferien.

Eindrücke von der Beachparty



Abitur

Tag X

Tag X – der allerletzte Schultag. Für sicherlich jeden Schüler ist dieser Tag das Highlight der gesamten Schulzeit. In diesem Jahr hatte der Abiturjahrgang die Show unter dem Motto „Abikalypse“ geplant. So waren die Deko in der Aula und auch die Kostüme der Abiturienten und Lehrkräfte der Apokalypse gewidmet. Die Schule war befallen von einem Zom-

bievirus, das nur mit dem Vossphor-Heilungsmittel bekämpft werden konnte. Im Kampf um die Heilung vom Zombievirus bewiesen sich die Lehrkräfte als Zombies und Überlebende in einem Tanzbattle und verschiedenen Activity-Aufgaben. Am Ende konnten die Zombies gewinnen und somit das Vossphor-Heilungsmittel unter Verschluss halten.



Foto Oskamp

Abiturientinnen und Abiturienten 2019

Unter anderen haben folgende Schülerinnen und Schüler die Abiturprüfung bestanden und sind mit der Nennung einverstanden:

Albrecht, Simon; Baum, Sebastian; Bergmann, Sophie; Berning, Eileen; Beuker, Birte; Böddeling, Julius; Bonna, Rieke; Böwering, Merle; Bruns, Greta; Buro, Carolin; Dömer, Rico; Eberhardt, Veronika; Eilers, Till; Fleige, Jasmin; Fraune, Neele Lara Joy; Gajewski, Paula; Gerke, Chantal; Herick, Julius; Höner, Jasper Franz; Hörst, Annika; Hülsmann, Yannik; Hünteler, Jana; Jordan, Lena; Kienast, Jonas; Knöpker, Leon; Knüver, Nils; Köhr, Antonia; Kottmann, Nils; Krüger, Kosima Ines; Lamkemeyer, Lea; Lammerding; Gerrit; Laumann, Bjarne; Laumeier, Thorben; Leiß, Justus Theodor; Lembeck, Justus; Lengers, Teresa; Leskow, Sarah; Mader, Johanna-Marie; Meeßmann, Paula; Möllenbeck, Chiara Madeleine; Mormann, Sophia Elisa; Ngo, Lan Chi; Niklasch, Ben; Oeding-Erdel, Alina; Orłowski, Sebastian; Pöpping, Alexander; Pries, Emma Elisabeth; Ruck, Sarah; Sandfort, Yannik; Schulte, Bennet; Schülting, Luis Lennard; Schulz, Alicia; Spille, Hannah; Stegemann, Benedikt; Stegemann, Hannah; Stegemann, Karla; Swienty, Pascal; ter Horst, David Jakob; Thiemann, Kim Marie; Timmerhues, Paula; Ulu, Tahir; Veith, Anika; Veith, Lia; Waldkötter, Emily; Wessels, Lisa; Wessels, Thilo; Wulff, Eric; Yilanci, Erdem; Zafiroski, Dario;



Gemeinsam Zukunft gestalten.



ksk-steinfurt.de

**Wenn Gemeinschaft
auf vielfältige Weise
gefördert wird.**

1,7 Millionen Euro jährlich für Projekte
aus Sport, Bildung, Soziales, Umwelt
und Kunst/Kultur.

#GemeinsamAllemGewachsen



**Kreissparkasse
Steinfurt**